Lagebericht

Lagebericht Biotronik Vertriebs-GmbH Österreich

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

a. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Biotronik ist der führende europäische Hersteller von Implantaten im Bereich Cardiac Rhythm Management und Vaskuläre Intervention. Seit 61 Jahren werden auf höchstem Qualitätsniveau Produkte in Deutschland (und in der Folge weiteren Firmenstandorten wie Schweiz und USA) entwickelt und hergestellt. Trotz Beibehaltung eines klaren Fokus auf das Kerngeschäft wurde die Produktpalette in diesen 61 Jahren kontinuierlich erweitert.

Die österreichische Niederlassung Biotronik Vertriebs-GmbH existiert seit 22.04.1976 und ist eine 100%ige Tochter der BIOTRONIK International Vertriebs GmbH, Woermannkehre 1, 12359 Berlin, Deutschland. Der aktuelle Firmensitz in Österreich ist im Euro Plaza, Technologiestraße 10, 1120 Wien, und die österreichische Niederlassung ist ausschließlich am österreichischen Gesundheitsmarkt tätig. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Das Geschäftsjahr 2024 in Österreich zeigte bei den drei großen Umsatzträgern (Herzschrittmacher, Implantierbare Defibrillatoren, Vaskuläre Intervention) eine sehr positive Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr. In beiden CRM-Bereichen wurde das budgetierte Umsatzziel deutlich überschritten und signifikantes Wachstum zum Vorjahr erreicht. Im Bereich der vaskulären Intervention ist das Umsatzergebnis auf dem Niveau des Vorjahres (98,94 %). Der Geschäftsbereich Elektrophysiologie zeigte zwar einen deutlichen Umsatz-Rückgang (um 13,70 %) aufgrund der Tatsache, dass der Kooperationspartner Acutus das 3D-Mapping System AcQMap vom Markt genommen hat, aber andererseits konnte eine sehr positive Umsatz-Zielüberschreitung von 13 % mit dem konventionellen EP-Produktportfolio erreicht werden. Zusätzlich zu den drei großen Geschäftsbereichen kam 2024 signifikantes Wachstum auch aus den kleineren Geschäftsbereichen Diagnostik, Service-Verrechnung und Zero Gravity. Die Zielumsätze konnten auch in diesen drei Geschäftsbereichen überschritten werden. Der Bereich der Telemedizin (Health Services) trug ebenfalls wieder zum Wachstum bei. In Summe erreichte die österreichische Gesellschaft ein deutliches Umsatzplus im zweistelligen Prozentbereich.

Der anhaltende Kostendruck im Gesundheitswesen und die damit notwendigen Einsparungsziele der Krankenhausträger bestimmen nach wie vor das Beschaffungswesen im Gesundheitswesen. Die fortlaufend negativen Preisentwicklungen in vielen Produktgruppen lassen sich derzeit noch durch zusätzliche Leistungen wie Telemedizin und technischer Service kompensieren. Auch der Fokus auf höherwertige Produkte (2024 vor allem Conduction System Pacing) stabilisiert in Summe die Durchschnittspreise.

Wie schon im Vorjahr konnten nach Ende der COVID-Krise auch im Jahr 2024 Veranstaltungen uneingeschränkt durchgeführt werden. Die Ausgaben für Fortbildungen von Kunden bzw. Anwendern sowie für wissenschaftliche Kongresse waren allerdings niedriger als im Vorjahr 2023.

b. Der Gesundheitsmarkt in Österreich

Laut der Internetseite des österreichischen Gesundheitsministeriums bzw. der Statistik Austria erwirtschaftete der österreichische Staat 2023 ein BIP von ca. 473,2 Mrd. €, von dem 52,8 Mrd. € in das Gesundheitswesen flossen (ca. 11,2 %). Weiters wurden 2023 mit 2,41 Mrd. € etwas mehr Investitionen im Gesundheitsbereich aufgewendet (im Vorjahr 2,11 Mrd. €). Die öffentlichen laufenden Gesundheitsausgaben beliefen sich im Jahr 2023 auf 40,5 Mrd. €, was einem Anteil von 76,7 % an den laufenden Gesundheitsausgaben entspricht. Davon wurden wiederum 2023 5,1 Mrd. € für medizinische Verbrauchsgüter und pharmazeutische Produkte ausgegeben, im Vergleich zu 4,9 Mrd. € im Jahr 2022. Für 2024 liegen für diese Ausgaben noch keine statistischen Zahlen vor.

Die medizinische Versorgung der österreichischen Bevölkerung im Bereich der kardiovaskulären Erkrankungen (die für ca. 40 % der Todesfälle in Österreich verantwortlich sind) ist als sehr gut zu bezeichnen. Daher sind die wirtschaftlichen Voraussetzungen für unsere Geschäftsbereiche nach wie vor als sicher und gut zu bezeichnen. In Österreich werden Produkte aus unserem Portfolio in ca. 60 Krankenhäusern verwendet, und der Bedarf wird in den nächsten Jahren aufgrund des steigenden Anteils der älteren Bevölkerung zunehmen.

In einzelnen Krankenhäusern sind aufgrund der stagnierenden Personalressourcen bei steigenden Patientenzahlen zeitliche Engpässe zu erkennen. Eine wirkliche Beschränkung der gesundheitlichen Versorgung ist aber nicht zu erwarten, da Österreich nach wie vor im internationalen Vergleich bei „Mediziner pro Einwohner" und „KH-Betten pro Einwohner" im Spitzenfeld liegt. In manchen Krankenhäusern hat sich die enorme Belastung während der akuten COVID-19-Krise auch im Personalwesen niedergeschlagen, und Personalengpässe waren in 2024 auch durch vermehrte Krankenstände und Personalabgänge bedingt.

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

i. Geschäftsergebnis und Ertragslage

Im Jahr 2024 konnte ein Brutto-Umsatz (vor Erlösminderungen, inklusive Umsatz aus Retouren und inklusive Erträge aus verbundenen Unternehmen) von rd. 26,4 Mio. € (im VJ. rd. 23,7 Mio. €) erreicht werden. Der Mitarbeiterstand betrug 2024 durchschnittlich 38 (i. VJ. 39) Angestellte (inkl. Teilzeit-Mitarbeiter). Das Ergebnis vor Steuern betrug in 2024 1.177 T€ (i. VJ. 178 T€).

ii. Finanzlage

Das Working Capital (Umlaufvermögen minus kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen) betrug rd. 4,4 Mio. € und ist im Vergleich zum Jahr 2023 aufgrund höherer Barmittel leicht gestiegen.

iii. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote blieb 2024 mit rd. 52 % annähernd konstant zum Vorjahr (56%). Die Bilanzsumme erhöhte sich um rund 2 Mio. € auf 9,1 Mio. € (i. VJ. 7,1 Mio. €), was auf ein erhöhtes Anlage- und Umlaufvermögen zurückzuführen ist.

iv. Finanzielle Leistungsindikatoren

	2024	2023	
Lagerintensität	41,9%	50,6%	Vorräte/Bilanzsumme*100
Umsatzrentabilität	4,6%	0,8%	Ergebnis vor Steuern+Zinsaufwand)/Umsatzerlöse*100
Gesamtkapitalrentabilität	12,9%	2,5%	(Ergebnis vor Steuern+Zinsaufwand)/Bilanzsumme*100
Umsatz/Mitarbeiter, T€	675	592	Umsatzerlöse/durchschnittl. Mitarbeiter
Cash Flow, operativ, T€	1.591	326	CF aus operativer Geschäftstätigkeit
Cash Flow, Investition, T€	-630	-337	CF aus Investitionstätigkeit
Cash Flow, Finanzierung,T€	-200	0	CF aus Finanzierungstätigkeit

v. Zweigniederlassungen

Das gesamte Geschäft in Österreich wird von der Niederlassung in Wien gesteuert und geführt. Es besteht keine Zweigniederlassung, jedoch existiert in Graz ein Büro für Mitarbeiter, um eine entsprechende lokale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

vi. Forschung und Entwicklung

Da es sich um eine reine Vertriebsgesellschaft handelt, betreibt Biotronik in Österreich keine Forschung und Entwicklung.

2. Risiken des Unternehmens und voraussichtliche Entwicklung

a. Finanzielle Risiken

i. Sicherungsgeschäfte

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt, und es gibt auch keine zukünftigen Pläne in diese Richtung.

ii. Mit Finanzinstrumenten verbundene Risiken

Wir verkaufen unsere Produkte fast ausschließlich an öffentliche Krankenhäuser und Krankenhausträger, die aufgrund der soliden Finanzlage praktisch kein Ausfallsrisiko haben. Das Risiko von Forderungsausfällen ist aufgrund dieser Kundenstruktur (öffentliche Krankenhäuser) sehr gering und wird auch durch entsprechende Vereinbarungen zu Zahlungszielen mit jedem Kunden, sowie bei Bedarf durch entsprechendes Forderungsmanagement, minimiert.

Wir fakturieren ausschließlich in Euro, und es besteht kein Fremdwährungsrisiko.

Docusign Envelope ID: 5FD300BE-B314-4C74-A09A-D912394B4C75

b. Voraussichtliche Entwicklung

Für 2025 wird in Österreich eine vorsichtig positive Perspektive von geringem Wachstum unter 1 % angenommen, da mehrere große Krankenhausträger neue Ausschreibungsverfahren im Bereich CRM angekündigt haben. Aufgrund unseres hohen Marktanteils in mehreren Produktgruppen besteht hier ein beträchtliches Risiko, teilweise Umsatzanteile zu verlieren. Dieses Risiko und die zu erwartende Preisreduktion aufgrund des Verdrängungswettbewerbes in den Ausschreibungsverfahren soll v.a. durch die hochwertige neue Technologie des „Conduction System Pacing" kompensiert werden. Ein geringes Wachstum erscheint daher realistisch.

Als allgemeine positive Faktoren sehen wir den medizinischen Bedarf unserer Produkte bei der notwendigen Versorgung der Patienten und vor allem eine Verschiebung der Alterspyramide zugunsten der Anwendung unserer Produktgruppen. Diese demographische Entwicklung der österreichischen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zu einer Erhöhung der Patientenzahlen (vor allem im Bereich von Herzschrittmachern) führen. Vor allem der Bereich Telemedizin (Home Monitoring) wird langfristig als großer allgemeiner Wachstumsträger für die weitere Zukunft gesehen. Die Produktentwicklungen und Vorbereitungsarbeiten im Bereich „Digital Health" (weitere Produkte im Bereich Telemedizin bzw. Datenanbindung an das Krankenhaus-Informationssystem) werden im Jahr 2025 kleine Umsatzentwicklungen ermöglichen. Der Ausbau des Verkaufserfolgs im Bereich Strahlenschutz im OP (bisher ausschließlich Zero Gravity) wird durch neue weitere Produktangebote unterstützt (Produkte der Firma TexRay).

2025 wird weiterhin eine Kostenreduktion angestrebt. Der wirtschaftliche Geschäftserfolg ist aufgrund der oben beschriebenen leicht positiven Umsatzentwicklung und der Maßnahmen zur Kostenstabilisierung für 2025 gewährleistet.

Am 27. Februar 2025 gab die BIOTRONIK Gruppe eine Vereinbarung zum Verkauf des VI-Geschäfts an Teleflex Incorporated (NYSE:TFX) bekannt. Diese Vereinbarung ist der erste Schritt im Prozess zur finalen Abwicklung und Übertragung des Geschäfts. Durch die Kombination der starken Marktpositionen und sich ergänzenden Portfolios beider Unternehmen entstehen erhebliche Vorteile und neue Wachstumschancen für BIOTRONIK VI.

Mit diesem strategischen Schritt konzentriert sich BIOTRONIK künftig verstärkt auf aktive medizinische Implantate, digitale Services und Lösungen in den Bereichen Cardiac Rhythm Management (CRM), Patientenfernüberwachung, Elektrophysiologie (EP), Herzinsuffizienz und Neuromodulation.

Wien, am 13. März 2025

Die Geschäftsführung

DocuSigned by:
Roberto Belke
9F4A74E260FD4DC...
Roberto Belke MBA